

Protokoll der 48. Generalversammlung der Genossenschaft LIS

Samstag, 28. August 2021

15.00 Uhr

Sulwald

Vorsitz: Franz Stämpfli, Präsident
Protokoll: Sandra Graf, Sekretärin
Stimmzähler: Werner Michel und Christian Wyss
Anwesend: 66 Genosschafter/innen / 6 Gäste
Entschuldigt: gemäss beiliegender Liste und Traktandum 1

Traktanden:

1. Begrüssung / Einleitung / Konstituierung der Versammlung
2. Protokoll der GV vom Samstag, 10.10.2020
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2020 / Bericht der Revisionsstelle
5. Entlastung der Verwaltung
6. Ersatzwahl Verwaltungsrat
7. Ehrungen und Verabschiedungen
8. Verschiedenes / Allgemeine Umfrage

Verteiler:

- GenosschafterInnen
- Verwaltungsrat LIS
- Marianne Guntern, Revisorin

Beilagen:

- Präsenzliste
- Liste der Entschuldigungen
- Revisionsbericht

1. Begrüssung / Einleitung / Konstituierung der Versammlung

Der Präsident Franz Stämpfli begrüsst im Namen der ganzen Verwaltung die Genossenschafterinnen/ Genossenschafter und Gäste zur 48. Generalversammlung (GV) der Genossenschaft Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald LIS und freut sich. Wegen der Pandemie konnte die letztjährige GV nicht im ersten Halbjahr durchgeführt werden, so wie es in den Statuten vorgeschrieben ist.

Besonders begrüsst wird Christian Wyss, Isenfluh, Mitglied im Gemeinderat

Gemäss Artikel 9 unserer Statuten sollte die Generalversammlung (GV) jährlich innerhalb sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres durchgeführt werden. Artikel 10 besagt, dass die GV durch die Verwaltung einberufen wird und gemäss Artikel 11 muss die Einladung mindestens 10 Tage vor dem Versammlungstag erfolgen. Leider konnte auch dieses Jahr durch die coronabedingten Massnahmen, die der Bundesrat verordnet hatte, die GV nicht in den ersten 6 Monaten stattfinden. Dementsprechend sind die Einladungen erst Ende Juli zugestellt worden.

Die Verhandlungsgegenstände sind bei der Einberufung bekannt zu geben – über Gegenstände, die nicht in dieser Weise angekündigt worden sind, können keine Beschlüsse gefasst werden. Es können jedoch Anträge gestellt und Verhandlungen geführt werden.

Nach den gesetzlich notwendigen Feststellungen zur ordentlichen Einladung an die diesjährige GV erklärt der Präsident Franz Stämpfli die Versammlung offiziell als eröffnet.

Der Präsident verzichtet auf das Verlesen der eingegangenen Entschuldigungen. Die Liste wird dem Protokoll beigefügt. Eine Präsenzliste ist im Umlauf, bitte alle anwesenden Personen eintragen.

Als Stimmzähler schlägt der Präsident Werner Michel und Christian Wyss, Vizegemeindepräsident vor, was von der Versammlung ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen wird.

Leider sind im vergangenen Jahr auch wieder einige langjährige Genossenschafterinnen und Genossenschafter als verstorben gemeldet worden. Um diesen Verstorbenen ehrend zu gedenken, bittet der Präsident die Anwesenden um eine kurze Schweigeminute.

2. Protokoll der Generalversammlung vom Samstag, 10. Oktober 2020

Es sind keine Einwände eingegegangen und wird von der Versammlung ohne weitere Fragen und Ergänzungen einstimmig genehmigt und der Verfasserin Sandra Graf bestens verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde an alle Genossenschafter verschickt.

Alfred Wyss bittet die Genossenschafterinnen und Genossenschafter den Jahresbericht zu genehmigen, diese bezeugen die Annahme des Berichts mit einem kräftigen Applaus.

Alfred Wyss hat noch ein paar Eckdaten zu erläutern:

Insgesamt sind 960 Einladungen verschickt worden. 33 in Europa und 4 in Übersee. Von den 960 Einladungen sind 10 retour gekommen (wegen umgezogen), davon konnten 7 ausfindig gemacht werden.

Ein paar Zahlen:

Im Jahr 2003 wurden 44'150 Personen befördert. Im Jahr 2019 über 60'000 Personen und im Jahr 2020 trotz Pandemie wurden 50'526 Personen gezählt, das Jahr 2020 hatte 4 Rekordmonate.

Am 31. Dezember 2017 wurden 949 Personen befördert und am 31. Dezember 2020 waren es 888 Personen. Stand Genossenschafter im August 2021: 987.

4. Jahresrechnung 2020 / Bericht der Revisionsstelle

Die LIS darf auf ein erfolgreiches 2020 zurückblicken.

Von Mitte März bis Mitte Juni musste der Betrieb coronabedingt eingestellt werden. Im Juli konnten wir jedoch einen Rekordumsatz von CHF 64'838.55 erzielen. Die Leute hatten wohl das Bedürfnis zu reisen.

Auch der Winter startete mit guten Schneebedingungen und guten Umsatzzahlen. So konnten wir ebenfalls im Dezember einen Rekord von CHF 39'053.50 verbuchen.

Der Gesamtumsatz war mit CHF 312'653.00, CHF 48'800.00 weniger als im Vorjahr.

Die Kassierin erläutert einige Zahlen aus der Jahresrechnung:

Bei der Bergstation wurde eine Dieseltankanlage, sowie eine neue Rampe für den Ausstieg am Berg, sowie das Abstellen der Monstertrotti geschaffen. Dies widerspiegelt sich in der Bilanz bei den Mobilien und Immobilien.

Das zinslose Investitionshilfe-Darlehen aus dem Ersatz der Seilbahnkabinen konnte im 2020 mit CHF 12'000.00 vollständig amortisiert werden. Dieses fällt ab diesem Jahr weg.

Das Genossenschaftskapital konnte im 2020 erneut steigern. Nämlich um CHF 6'500.00 auf Total CHF 416'100.00.

Der Betriebsertrag fiel leider wegen Corona CHF 27'123.00 tiefer aus als im Jahr zuvor.

In Unterhalt und Reparaturen gab es hohe Kosten. Für die letzte Etappe der Holzerei, das Tragseilschieben sowie die Laufwerkrevision.

Trotz Corona konnte man im Jahr 2020 die vollen gesetzlichen erlaubten Abschreibungen von CHF 42'271.95 vornehmen.

Somit kann das Jahr 2020 mit einem bescheidenen Gewinn von CHF 203.74 abschliessen.

Die Verwaltung beantragt, die Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 203.74 zu genehmigen.

Antrag an die Generalversammlung:

Gewinnvortrag	CHF 309'022.29
Gewinn 2020	<u>CHF 203.74</u>

Vortrag auf die neue Rechnung	CHF 309'226.03
-------------------------------	----------------

Marianne Guntern, Revisorin, verliest den Revisorenbericht 2020. Der Verwaltungsrat bittet die Versammlung die Jahresrechnung 2020 mit einem Gewinn von CHF 203.74 und den Revisorenbericht zu genehmigen, was diese einstimmig bezeugen.

5. Entlastung der Verwaltung

Die Generalversammlung erteilt der Verwaltung einstimmig Entlastung.

6. Ersatzwahl Verwaltungsrat

Alfred Wyss tritt als Verwaltungsratsmitglied zurück. Er hat all die Jahre grosse Arbeit geleistet. War «Mädchen für alles». Sein Aufgabenbereich umfasste das Marketing, die Mail- und Postverwaltung, GV-Einladungen und das Genossenschaftswesen. Er war 18 Jahre lang im Verwaltungsrat und ist zum grössten Dank verpflichtet. Ebenfalls dankt er seiner Frau und seinen Ratskollegen/innen. «Häbet Sorge zur Genossenschaft».

Der Rat schlägt der Generalversammlung als Ersatz von Alfred Wyss Alina von Bergen vor. Sie ist seit diesem Frühling im Vorstand des Tourismus Lauterbrunnen und die Pächterin vom Sulwaldstübli.

Beschluss: Alina von Bergen wird von der Generalversammlung einstimmig als neues Verwaltungsratsmitglied gewählt.

7. Ehrungen und Verabschiedungen

Hans Kaspar Steiner war 10 Jahre lang Maschinist und hat per Ende Oktober 2021 gekündigt. Wir danken ihm für seine exakte und gewissenhafte Arbeit.

Herr Steiner dankt dem Vorstand und seinen Arbeitskollegen fürs Vertrauen, das sie ihm geschenkt haben und für die schöne Zeit bei der LIS:

8. Verschiedenes / Allgemeine Umfragen

Der Lebensmittelkontrolleur war im Stübli und hatte beanstandet, dass Lebensmittel im Maschinenraum aufbewahrt werden. Der Rat weiss um das Platzproblem im Stübli. Der Präsident wird sich mit dem Kontrolleur in nächster Zeit zu treffen und das Problem besprechen und nach Lösungen suchen.

Alfred Wyss wird der LIS weiterhin treu bleiben und zwar als Maschinist.

Eine Kläranlage für das Stübli ist in Planung.

Zum Schluss dankt Franz Stämpfli der Versammlung und den Verwaltungsratsmitgliedern, dem technischen Leiter Bernhard Stucki, Nachfolger von Lukas Streun, der Revisorin Marianne Guntern und dem Stübli-Team für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen weiterhin einen angenehmen Nachmittag bei Züpfe und Hobelkäse.

Keine weiteren Wortbegehren.

Offizieller GV-Schluss: 15.45 Uhr

Die Protokollführerin:

Sandra Graf

Der Präsident:

Franz Stämpfli